



Das Alibi: Mustafa O. zeigt den Strafzettel, den er bekommen hat, während sein Dienstwagen zur gleichen Zeit auf einem Supermarkt-Parkplatz geparkt haben soll. Foto: Mario Moers

Parkerkennung versagt: Langenhagener wehrt sich

Kein Bußgeld – Auf seinen Anwaltskosten bleibt er aber vermutlich sitzen

LANGENHAGEN (MM). Auf immer mehr Parkplätzen erkennen Videokameras die Auto-kennzeichen. Machen die automatischen Systeme Fehler, kann das für Autofahrer nervigen Aufwand, im ungünstigsten Fall sogar hohe Kosten nach sich ziehen. Wie aufwendig es ist, vermeintlich falsche Forderungen anzufechten, hat der Langenhagener Mustafa O. jüngst erlebt.

Der Betreiber der Parkfläche vor einem Supermarkt am Straßburger Platz hatte ihm im Frühjahr mehrfach Zahlungsaufforderungen per Post geschickt. 66,70 Euro sollte er zuletzt zah-

len, für Strafe und Bearbeitungsgebühren. Zwei Tage lang habe sein Fahrzeug vor dem Supermarkt gestanden, ohne dass die Parkgebühren bezahlt wurden. Kostenlos dürfen Autos dort maximal 90 Minuten stehen. Zahlreiche und gut sichtbare Schilder weisen auf die automatische Erkennung und die Gebühren hin.

Tatsächlich hatte O. in dem Zeitraum zweimal kurzzeitig zum Einkaufen auf der Fläche gehalten. Dass sein Auto in der Zwischenszeit aber nicht dort stand, kann er beweisen – mit einem Knöllchen der Stadtverwaltung. Das landete im selben Zeitraum,

aber ganz woanders unter seinem Scheibenwischer. Mehrfach hatte O. daraufhin, nach eigener Aussage, online Widerspruch eingelegt. Das Knöllchen hängte er als Beweismittel an.

Statt die Forderung einzustellen, habe der Parkplatzbetreiber mit weiteren Mahnungen reagiert, berichtete O. im April. Auch eine wiederholte Anfrage der Redaktion blieb unbeantwortet. Bewegung in den Fall kam erst, als O. einen Anwalt einschaltete. „Jetzt kam eine E-Mail vom Betreiber, der Fall sei aus Kulanz und ohne Anerkennung einer Rechtspflicht stor-

niert und geschlossen worden“, berichtet der Langenhagener. Ein Grund zur Freude sei der Abschluss aber nicht. „Unser Anwalt hat uns eine Rechnung über 60 Euro geschickt“, sagt O. Auf die Bitte, diese Kosten von dem Betreiber einzufordern, habe der Jurist allerdings zu Vorsicht gewarnt. „Wir könnten versuchen, die Kosten gerichtlich durchzusetzen, der Aufwand stünde aber in keinem vernünftigen Verhältnis“, berichtet er. „Leider fühlt sich das nicht wie ein Sieg an“, zieht er enttäuscht Bilanz.

Die Verbraucherzentrale Niedersachsen registrierte zuletzt immer häufiger Anfragen zu vergleichbaren Problemen mit privaten Parkplatzbetreibern. Diese seien hartnäckig, wenn es darum ginge, ihre Forderungen durchzusetzen, urteilt Tim-Oliver Tettinger, Rechtsexperte der Verbraucherzentrale. Diese bietet kostenfreie Kurzberatungen unter der Telefonnummer (0511) 9119696 an.

Anmeldung für Frauensporttag möglich

REGION. Am Sonnabend, 19. September, bietet der Regionssportbund beim Frauensporttag in Langenhagen buchbare Trainingseinheiten, um neue Sportarten kennenzulernen. Die Anmeldung ist ab sofort geöffnet: www.rsbhannover.de/frauensporttag.

Der Tag beginnt um 10 Uhr zentral in den ersten Workshops und endet mit einem Impulsvortrag zum Thema Gesundheit mit anschließendem Ausklang und Zeit zum Austauschen und Netzwerken bei Kaffee oder Tee und Kuchen mit den Teilnehmerinnen beim SC Langenhagen um circa 15.30 Uhr.

Von trendigen Bewegungsformen bis hin zu bewährten Gesundheitsangeboten erwartet die Teilnehmerinnen eine bunte Mischung aus insgesamt 20 abwechslungsreichen Workshops – aus denen sich die Teilnehmerinnen ihre drei persönlichen Favoriten auswählen können. Zu den Highlights zählen unter anderem Aerial Yoga im Hängetuch, die Trendsportart Pickleball, das brasilianische Capoeira, Beachhandball, Bogenschießen, Hula Hoop Dance sowie intensive Fitnessangebote wie Deepwork. Wer es ruhiger angehen möchte, findet mit „Breath Walk“, Faszien-Yoga oder einem Barfußspaziergang mit Fußgymnastik passende Angebote für Entspannung und Wohlbefinden.

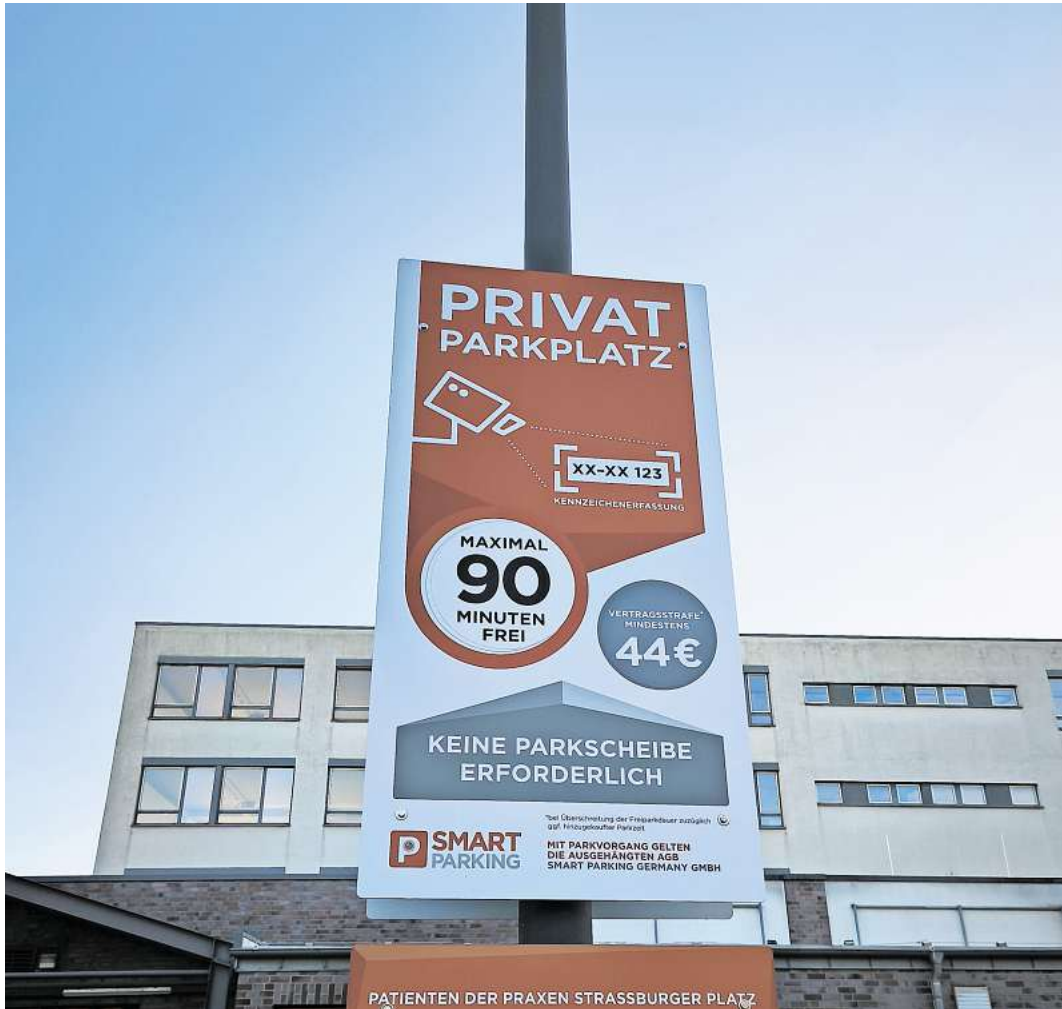
Die Teilnahme am Frauensporttag wird mit fünf Lerneinheiten zur Verlängerung der ÜL-C-Lizenz anerkannt. Damit bietet die Veranstaltung nicht nur sportliche Erlebnisse, sondern auch neue Impulse für die Vereinsarbeit.

Für Frauen mit Kindern im Alter zwischen drei und acht Jahre wird während der Veranstaltung eine Kinderbetreuung angeboten, dessen Kosten vom Regionssportbund übernommen werden. Zudem profitieren Teilnehmerinnen von der Unterstützung der BKK24-Gesundheitsinitiative „Länger besser leben.“: Die Teilnahmegebühr in Höhe von 15 Euro wird erstattet, eine Mitgliedschaft bei der BKK24 ist dafür nicht erforderlich.

„Der Frauensporttag steht für Bewegung, Gemeinschaft und die Freude, Neues auszuprobieren. Genau diese Mischung macht die Veranstaltung seit vielen Jahren so besonders. Ob erste Schritte in einer neuen Sportart, spannende Gespräche zwischen den Workshops oder das gemeinsame Ausklungen bei Kaffee und Kuchen – wir möchten Frauen einen Tag schenken, der inspiriert, motiviert und einfach Spaß macht. Wer dabei sein möchte, sollte sich möglichst früh anmelden, denn erfahrungsgemäß sind viele Angebote schnell ausgebucht“, erklärt Luise Zobel aus dem Orgateam des Regionssportbundes Hannover.

Die Anmeldung erfolgt online über die Veranstaltungsseite des Regionssportbundes Hannover. Dort finden Interessierte auch ausführliche Informationen zu allen Workshops und zum Ablauf der Veranstaltung. Anmeldeschluss ist am Sonntag, 30. August.

„Die Erfahrung zeigt: Viele Workshops sind bereits wenige Tage nach Anmeldestart ausgebucht. Wer seine Wunschangebote besuchen möchte, sollte sich frühzeitig anmelden.“ Steffen Heber, Sportreferent beim Regionssportbund Hannover.



Nicht fehlerfrei: Der Parkplatz vor dem Supermarkt am Straßburger-Platz ist einer von immer mehr in Langenhagen, auf dem die Betreiber auf eine automatische Kennzeichnerkennung setzen. Durch technische Probleme oder Erkennungsfehler können Parkenden Kosten und nerviger Aufwand entstehen. Foto: Mario Moers

FrISCHE HEIDELBEEREN

direkt vom Hof Henke

Hofverkauf: Mo.-So. 9 bis 18 Uhr
Aktuelle Termine zum Selbstpflücken finden Sie auf unserer Homepage!

Brombeerkamp 15 in Kleinburgwedel

www.hof-henke.de
#hof.henke.burgwedel

Wir danken

Karsten Voß
[Zahntechniker]

für **10 Jahre Mitarbeit**

Dr. Jörg Schwitalla
Jens Westermann
Andreas Nußbicker
und das gesamte Team

Ihre Zahnärzte
in der Wedemark,
Burgdorf und
Engelbostel

www.gilborn.com